

Spitalsentlassungen 2020: knapp ein Fünftel weniger stationäre Aufenthalte als 2019

Wien, 2021-11-29 – Insgesamt 2,1 Millionen stationäre Spitalsaufenthalte wurden laut Statistik Austria für das Jahr 2020 dokumentiert. Das sind um 18% weniger als im Jahr davor. Dieser Rückgang betrifft alle Versorgungssektoren, alle Fachabteilungen und fast ausnahmslos das gesamte stationäre Behandlungsspektrum an operativen Eingriffen, Therapien und Untersuchungen – und zwar sowohl im vollstationären als auch im tagesklinischen Bereich. Gestiegen ist dagegen die Zahl der im Spital verstorbenen Patientinnen und Patienten (+6%).

"Die Corona-Pandemie hat sich deutlich auf die Zahl der stationären Behandlungen, Untersuchungen und Operationen in österreichischen Spitälern ausgewirkt: Im Jahr 2020 sind die Spitalsaufenthalte im Vergleich zum Vorjahr um knapp ein Fünftel auf 2,1 Millionen zurückgegangen. In 26.500 Fällen machte eine COVID-19-Erkrankung einen Spitalsaufenthalt notwendig", sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

17% weniger Aufenthalte in Akutkrankenanstalten, 24% weniger Rehabilitationen, 12% weniger medizinische Leistungen

Ausgehend von einem über mehrere Jahre relativ stabilen Niveau von um die 2,7 Mio. Entlassungen pro Jahr sank die Zahl der stationären Aufenthalte im Bereich der Akutversorgung von 2016 auf 2019 um 12%. Dieser Rückgang war auf die Implementation eines neuen Abrechnungsmodells zurückzuführen, das mit einer Verschiebung von vollstationären zu tagesklinischen und von tagesklinischen zu ambulanten Leistungen einhergegangen ist (siehe Tabelle 1).

2020 verringerte sich die Zahl der Spitalsaufenthalte dann pandemiebedingt markant: Vollstationäre Aufenthalte (mit mindestens einer Übernachtung im Spital) sind um 16%, tagesklinische Aufenthalte um fast 23% zurückgegangen. Die Zahl der Rehabilitationen hat sich nahezu um ein Viertel reduziert (siehe Tabellen 1 und 3). Auch wurden im Vergleich zum Jahr 2019 operative Eingriffe (-14,4%) sowie konservative Therapien und Untersuchungen (-10,6%) seltener durchgeführt (siehe Tabelle 4).

Rückgang in allen Diagnosegruppen

Der Rückgang der Spitalsaufenthalte im Jahr des Pandemieausbruchs kann mehrere Gründe haben: Einerseits zeigt sich bei Infektionskrankheiten wie infektiösen Darmerkrankungen (-39,3%) oder Lungenentzündungen (-30,5%) ein deutlicher Rückgang, vermutlich aufgrund der durch Kontaktbeschränkungen reduzierten Ansteckungsgefahr. Andererseits spielen auch die Ressourcenausstattung in den Spitälern sowie infektiologische Überlegungen eine Rolle. So ist etwa die stationäre Versorgung von Krebserkrankungen von 2019 auf 2020 um fast 11%, die Spitalsbehandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen um rund 15% zurückgegangen (siehe Tabelle 2). Auch die Zahl stationär versorgter Verletzungen und Vergiftungen ist um etwa ein Sechstel gesunken.

Stationäre Versorgung von COVID-19-Patientinnen und -Patienten

In 26.500 Fällen machte eine COVID-19-Erkrankung einen Spitalsaufenthalt notwendig. Im Schnitt dauerte eine stationäre Behandlung mit dieser Diagnose um vier Tage länger als bei allen anderen Diagnosen (10,5 Tage versus 6,3 Tage). Männer wurden häufiger stationär versorgt als Frauen; auf 100.000 der männlichen Bevölkerung kamen 330, auf 100.000 der weiblichen Bevölkerung 261 Fälle. Drei Viertel der Patientinnen und Patienten waren mindestens 60 Jahre alt. Bezogen auf die Bevölkerung am häufigsten aufgenommen wurden über 84-jährige Männer (2.658 Aufenthalte auf 100.000 der Bevölkerung; siehe Tabellen 5 und 6).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Spitalsentlassungsstatistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Spitalsentlassungsstatistik wird seit 1989 erhoben. Als Sekundärstatistik basiert sie auf der gesetzlich verpflichtenden Diagnosen- und Leistungsdokumentation aller österreichischen Krankenanstalten, seit 1997 im Rahmen der leistungsorientierten Krankenanstalten-Finanzierung (LKF). Statistik Austria veröffentlicht jährlich die Statistik der Spitalsentlassungsfälle nach Hauptdiagnose zum Zeitpunkt der Entlassung sowie die Statistik der medizinischen Einzelleistungen. Die Spitalsentlassungsstatistik ist keine personenbezogene, sondern eine **fallbezogene Statistik**, das heißt Mehrfachaufnahmen einer Person innerhalb eines Berichtsjahrs sind auch mehrfach enthalten. In der Berechnung der durchschnittlichen **Aufenthaltsdauer** sind die **tagesklinischen Null-Tagesaufenthalte**, bei denen die Aufnahme und die Entlassung am selben Tag erfolgen, nicht enthalten. Dieser Berechnungsmodus entspricht den internationalen Vorgaben. Als **vollstationäre Aufenthalte** werden Spitalsaufenthalte mit mindestens einer Übernachtung bezeichnet. Gezählt werden hier die Mitternachtsstände. Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz stellt jährlich Daten über die in den Krankenhäusern vorhandenen Ressourcen in personeller, apparativer und räumlicher Hinsicht sowie Kennzahlen zur Inanspruchnahme der Krankenhäuser aus der Krankenanstalten-Statistik zur Verfügung. Die Daten zu den Spitalsentlassungen, Spitalsbetten und Personalzahlen werden von Statistik Austria jährlich an die OECD, EUROSTAT und die WHO gemeldet und in deren Datenbanken und Publikationen veröffentlicht.

Tabelle 1: Spitalsaufenthalte seit 1989

Eckdaten Spitalsaufenthalte ¹⁾	1989	2016	2019	2020	Veränderung in Prozent		
					1989/ 2016	2016/ 2019	2019/ 2020
Spitalsaufenthalte insgesamt	1.721.799	2.863.721	2.558.049	2.107.780	+66,3	-10,7	-17,6
Pro 1.000 der Bevölkerung ²⁾	221,7	322,1	282,6	232,7	+45,3	-12,3	-17,7
Mit Entlassungsart "verstorben"	46.316	40.618	41.941	44.570	-12,3	+3,3	+6,3
Spitalsaufenthalte Akutversorgung	1.672.953	2.705.460	2.390.825	1.980.489	+61,7	-11,6	-17,2
Vollstationäre Aufenthalte ³⁾	1.596.928	2.053.274	1.991.345	1.672.369	+28,6	-3,0	-16,0
Tagesklinische Aufenthalte ⁴⁾	76.025	652.186	399.480	308.120	+757,9	-38,7	-22,9
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ⁵⁾ in Tagen (Mittelwert)	11,1	6,4	6,3	6,4	-42,3	-1,6	+1,6
Median der Aufenthaltsdauer ^{5), 6)} in Tagen	6,9	3,5	3,4	3,4	-49,3	-2,6	+0,1
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ⁵⁾ pro Kopf ⁷⁾ (Mittelwert)	2,3	1,5	1,4	1,2	-35,2	-6,0	-15,2
Spitalsaufenthalte Nichtakutversorgung	48.846	158.261	167.224	127.291	+224,0	+5,7	-23,9
Rehabilitation	39.505	147.620	156.995	119.541	+273,7	+6,4	-23,9
Langzeitversorgung	5.474	7.534	7.509	6.694	+37,6	-0,3	-10,9
Prävention/Genesung	3.867	3.107	2.720	1.056	-19,7	-12,5	-61,2
Medizinische Leistungen insgesamt	.	4.834.221	4.524.477	3.996.670	.	-6,4	-11,7
Leistungen während vollstationärer Aufenthalte ³⁾	.	4.145.790	4.079.479	3.641.581	.	-1,6	-10,7
Operative Leistungen	.	993.455	998.565	868.178	.	0,5	-13,1
Nichtoperative Leistungen	.	3.152.335	3.080.914	2.773.403	.	-2,3	-10,0
Leistungen während tagesklinischer Aufenthalte ⁴⁾	.	688.431	444.998	355.089	.	-35,4	-20,2
Operative Leistungen	.	244.175	283.493	229.454	.	16,1	-19,1
Nichtoperative Leistungen	.	444.256	161.505	125.635	.	-63,6	-22,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Spitalsentlassungsstatistik basierend auf Daten des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. – 1) Spitalsentlassungen von Personen mit Wohnsitz innerhalb und außerhalb Österreichs; inklusive Sterbefälle. – 2) Aufenthalte von Personen mit inländischem Wohnsitz bezogen auf die Bevölkerung im Jahresdurchschnitt. – 3) Aufenthalte mit mindestens einer Übernachtung im Krankenhaus. – 4) Null-Tagesaufenthalte (Aufnahme und Entlassung am selben Kalendertag). – 5) Die Aufenthaltsdauer bezieht sich auf vollstationäre Aufenthalte mit mindestens einer Übernachtung. – 6) Median für klassierte Daten. – 7) Bezogen auf den Jahresdurchschnittsbestand der Bevölkerung.

Tabelle 2: Spitalsaufenthalte in Akutkrankenanstalten 2019 und 2020 nach Diagnose

Stationäre Spitalsaufenthalte ¹⁾ nach ausgewählten Diagnosen (ICD-10)	2019	2020	Veränderung 2019/2020	
			absolut	in Prozent
Spitalsaufenthalte insgesamt	2.390.825	1.980.489	-410.336	-17,2
Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)	21.643	13.140	-8.503	-39,3
HIV-Krankheit (B20-B24)	825	336	-489	-59,3
Andere infektiöse/parasitäre Krankheiten (A15-B19, B25-B99)	34.281	26.917	-7.364	-21,5
Bösartige Neubildungen (C00-C97)	242.556	216.034	-26.522	-10,9
In-situ- und gutartige Neubildungen ²⁾ (D00-D48)	51.484	42.885	-8.599	-16,7
Krankheiten des Blutes/der blutbildenden Organe ³⁾ (D50-D89)	17.569	15.256	-2.313	-13,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	49.140	37.917	-11.223	-22,8
Demenz (F00-F03)	6.616	5.198	-1.418	-21,4
Alkoholbedingte psychische und Verhaltensstörungen (F10)	17.506	14.147	-3.359	-19,2
Andere psychische und Verhaltensstörungen (F04-F09, F11-F99)	71.254	60.961	-10.293	-14,4
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	105.793	84.066	-21.727	-20,5
Katarakt (H25-H26, H28)	118.455	92.483	-25.972	-21,9
Andere Krankheiten des Auges ⁴⁾ (H00-H24, H27, H28-H59)	57.099	40.005	-17.094	-29,9
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	21.705	15.500	-6.205	-28,6
Herzkrankheiten, Krankheiten des Lungenkreislaufes (I05-I09, I20-I52)	163.702	141.373	-22.329	-13,6
Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (I10-I15)	19.163	14.724	-4.439	-23,2
Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69)	35.518	32.256	-3.262	-9,2
Gefäßerkrankungen (I70-I87)	52.205	41.374	-10.831	-20,7
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I02, I88-I99)	4.604	3.401	-1.203	-26,1
Akute Infektionen der oberen Atemwege und Grippe (J00-J11)	17.051	11.956	-5.095	-29,9
Pneumonie (J12-J18)	36.336	25.264	-11.072	-30,5
Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege (J20-J22)	12.326	7.024	-5.302	-43,0
Asthma bronchiale und Status asthmaticus (J45-J46)	2.290	1.567	-723	-31,6
Andere Krankheiten des Atmungssystems (J30-J44, J47-99)	76.288	54.958	-21.330	-28,0
Krankheiten von Magen und Darm (K25-K38, K50-K64)	90.289	71.046	-19.243	-21,3
Krankheiten von Galle, Leber und Pankreas (K70-K87)	45.104	40.122	-4.982	-11,0
Hernien (K40-K46)	37.142	29.635	-7.507	-20,2
Andere Krankheiten Verdauungssystem (K00-K23, K65-K67, K90-K93)	45.918	35.798	-10.120	-22,0
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	28.202	21.451	-6.751	-23,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems ⁵⁾ (M00-M99)	233.817	182.622	-51.195	-21,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	159.388	133.033	-26.355	-16,5
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	115.953	108.554	-7.399	-6,4
Verletzungen und Vergiftungen ⁶⁾ (S00-T98)	262.067	218.805	-43.262	-16,5
COVID-19, SARS (U07, U04)	4	26.554	26.550	+663.750
Andere Diagnosen (Rest von A00 bis Z99)	137.532	114.127	-23.405	-17,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Spitalsentlassungsstatistik basierend auf Daten des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. – 1) Spitalsentlassungen von Personen mit Wohnsitz innerhalb und außerhalb Österreichs; inklusive Sterbefälle. – 2) Einschließlich Neubildungen unsicheren/unbekannten Verhaltens. – 3) Einschließlich bestimmter Störungen mit Beteiligung des Immunsystems. – 4) Einschließlich Krankheiten der Augenanhangsgebilde. – 5) Einschließlich Krankheiten des Bindegewebes. – 6) Einschließlich bestimmter anderer Folgen äußerer Ursachen.

Tabelle 3: Rehabilitationen 2019 und 2020 nach Diagnose

Rehabilitationen ¹⁾ nach ausgewählten Diagnosen (ICD-10)	2019	2020	Veränderung 2019/2020	
			absolut	in Prozent
Rehabilitationen insgesamt	156.995	119.541	-37.454	-23,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems ²⁾ (M00-M99)	56.531	43.508	-13.023	-23,0
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	32.504	24.563	-7.941	-24,4
Verletzungen und Vergiftungen ³⁾ (S00-T98)	18.713	13.394	-5.319	-28,4
Bösartige Neubildungen (C00-C97)	9.665	7.555	-2.110	-21,8
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	9.598	7.404	-2.194	-22,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	9.110	6.188	-2.922	-32,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	8.015	7.550	-465	-5,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	7.665	5.068	-2.597	-33,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	1.010	605	-405	-40,1
COVID-19, SARS (U07, U04)	-	299	299	.
Andere Diagnosen (Rest von A00-Z99)	4.184	3.407	-777	-18,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Spitalsentlassungsstatistik basierend auf Daten des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. – 1) Spitalsentlassungen von Personen mit Wohnsitz innerhalb und außerhalb Österreichs; inklusive Sterbefälle. – 5) Einschließlich Krankheiten des Bindegewebes. – 3) Einschließlich bestimmter anderer Folgen äußerer Ursachen.

Tabelle 4: Stationär erbrachte medizinische Leistungen 2019 und 2020

Ausgewählte Kapitel des LKF-Leistungskatalogs und (Einzel-)Leistungen	2019	2020	Veränderung 2019/2020	
			absolut	in Prozent
Medizinische Leistungen insgesamt	4.524.477	3.996.670	-527.807	-11,7
Operative Eingriffe	1.282.058	1.097.632	-184.426	-14,4
Nervensystem, Psyche, Gehirnschädel, Wirbelsäule	71.907	63.454	-8.453	-11,8
Augen und Orbita	174.229	141.467	-32.762	-18,8
Kataraktoperationen	122.645	101.218	-21.427	-17,5
Ohren, Nase, Mundhöhle, Rachen, Gesicht, Gesichtsschädel, Hals	111.823	75.763	-36.060	-32,2
Paracentese (Trommelfellschnitt)	16.001	7.768	-8.233	-51,5
Entfernung der Rachenmandeln (Adenotomie)	12.818	7.091	-5.727	-44,7
(Teil-)Entfernung der Gaumenmandeln (Tonsillotomie/-ektomie)	10.893	7.017	-3.876	-35,6
Atmungssystem, Thorax	10.196	9.411	-785	-7,7
Herz und Kreislaufsystem	92.929	81.097	-11.832	-12,7
Operationen am Herz	10.340	9.208	-1.132	-10,9
Operationen an Gefäßen	60.022	50.552	-9.470	-15,8
Endokrine Drüsen	8.840	7.600	-1.240	-14,0
(Teil-)Entfernung der Schilddrüse	7.484	6.452	-1.032	-13,8
Verdauungstrakt, Abdomen	137.718	119.749	-17.969	-13,0
Entfernung der Gallenblase (Cholezystektomie laparoskopisch)	16.346	14.345	-2.001	-12,2
Bruchoperationen (Verschluss von Hernien)	39.752	32.658	-7.094	-17,8
Entfernung des Blinddarms (Appendektomie offen)	4.905	3.900	-1.005	-20,5
Urogenitaltrakt, Geburtshilfe	258.712	236.380	-22.332	-8,6
Geburt ²⁾	100.005	97.503	-2.502	-2,5
Haut und Anhangsgebilde	108.031	98.015	-10.016	-9,3
Mammachirurgie	23.174	20.648	-2.526	-10,9
Bewegungsapparat	305.625	262.740	-42.885	-14,0
Operationen am Kniegelenk	80.347	65.497	-14.850	-18,5
Organtransplantationen	807	773	-34	-4,2
Bildgebende Diagnostik und Interventionen	1.241	1.183	-58	-4,7
Nichtoperative Therapien und Untersuchungen	3.242.419	2.899.038	-343.381	-10,6
Bildgebende Diagnostik und Interventionen	1.072.870	963.642	-109.228	-10,2
Diagnostische und therapeutische Verfahren	881.735	784.018	-97.717	-11,1
Endoskopische Diagnostik und Therapie	319.924	273.480	-46.444	-14,5
Onkologische Therapie und andere Pharmakotherapie	254.530	235.005	-19.525	-7,7
Invasive kardiologische Diagnostik und Therapie	179.916	167.033	-12.883	-7,2
Strahlentherapie	128.367	111.753	-16.614	-12,9
Neonatologische/Pädiatrische Intensivleistungen	119.864	112.434	-7.430	-6,2
Dialyseverfahren	95.974	89.840	-6.134	-6,4
Andere nichtoperative Leistungen	189.239	161.833	-27.406	-14,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Spitalsentlassungsstatistik basierend auf Daten des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. – 1) Bezugnahme auf Spitalsentlassungen von Personen mit Wohnsitz innerhalb und außerhalb Österreichs; inklusive Sterbefälle. – 2) Einschließlich Spontangeburt.

Tabelle 5: In Akutkrankenanstalten stationär behandelte COVID-19-Erkrankungen 2020

Altersgruppen und Wohnort	Spitalsaufenthalte ¹⁾ nach Geschlecht			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾ in Tagen	
	Insgesamt	Männer	Frauen	Mittelwert	Median ³⁾
Spitalsaufenthalte insgesamt	26.500	14.635	11.865	10,5	7,8
Altersgruppen					
Unter 1 Jahr	116	70	46	3,0	2,3
1 bis 14 Jahre	113	62	51	4,4	2,6
15 bis 24 Jahre	391	232	159	4,6	2,8
25 bis 34 Jahre	624	345	279	5,7	3,8
35 bis 44 Jahre	1.065	655	410	6,9	5,2
45 bis 59 Jahre	4.449	2.845	1.604	8,7	6,6
60 bis 74 Jahre	7.236	4.449	2.787	11,1	8,2
75 bis 84 Jahre	7.547	3.984	3.563	11,7	9,2
85 Jahre und älter	4.959	1.993	2.966	11,0	8,8
Wohnort					
Burgenland	580	329	251	9,6	6,7
Kärnten	1.854	1.018	836	9,8	7,4
Niederösterreich	3.921	2.200	1.721	10,8	8,1
Oberösterreich	5.641	3.177	2.464	9,7	7,1
Salzburg	1.575	809	766	9,5	7,0
Steiermark	3.798	1.927	1.871	10,4	8,1
Tirol	2.451	1.427	1.024	10,3	7,8
Vorarlberg	948	540	408	9,8	7,5
Wien	5.544	3.071	2.473	11,8	8,9
Ausland	188	137	51	11,4	8,7
Q: STATISTIK AUSTRIA, Spitalsentlassungsstatistik basierend auf Daten des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. – 1) Spitalsentlassungen von Personen mit Wohnsitz innerhalb und außerhalb Österreichs mit einer COVID-19-Entlassungsdiagnose (U07.1, U07.2). – 2) Die Aufenthaltsdauer bezieht sich auf vollstationäre Aufenthalte mit mindestens einer Übernachtung. – 3) Median für klassierte Daten.					

Tabelle 6: Stationär behandelte COVID-19-Erkrankungen 2020 pro 100.000 der Bevölkerung

Altersgruppen und Wohnort	Aufenthalte nach Geschlecht pro 100.000 der Bevölkerung		
	Insgesamt	Männer	Frauen
Spitalsaufenthalte insgesamt¹⁾	295,1	330,4	260,9
Altersgruppen			
Unter 1 Jahr	138,7	162,3	113,9
1 bis 14 Jahre	9,2	10,0	8,2
15 bis 24 Jahre	40,1	45,9	33,9
25 bis 34 Jahre	50,9	55,1	46,5
35 bis 44 Jahre	88,2	107,1	69,0
45 bis 59 Jahre	217,6	278,0	157,5
60 bis 74 Jahre	501,7	647,8	369,1
75 bis 84 Jahre	1.203,4	1.478,2	996,8
85 Jahre und älter	2.190,1	2.657,6	1.958,9
Wohnort			
Burgenland	196,5	227,3	166,9
Kärnten	330,1	371,5	290,7
Niederösterreich	232,3	264,8	200,9
Oberösterreich	377,7	428,4	327,7
Salzburg	281,5	295,5	268,0
Steiermark	304,6	312,8	296,5
Tirol	323,0	381,2	266,3
Vorarlberg	237,9	272,9	203,4
Wien	289,5	328,5	252,3
Q: STATISTIK AUSTRIA, Spitalsentlassungsstatistik basierend auf Daten des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. – 1) Spitalsentlassungen von Personen mit Wohnsitz in Österreich mit einer COVID-19-Entlassungsdiagnose (U07.1, U07.2) bezogen auf die Bevölkerung im Jahresdurchschnitt.			

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
 Mag. Michaela Prammer-Waldhör, Tel.: +43 1 71128-7263 bzw. michaela.prammer-waldhoer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA